

AZW AUSBILDUNGSINFORMATION

Fachbereich Weiterbildungen Pflege

AUSBILDUNG

Kontinenz- und Stomaberatung

Veranstalter

TILAK / Ausbildungszentrum West für Gesundheitsberufe

Ausbildungsort

AZW, Innrain 98, A-6020 Innsbruck

Zielpublikum

Diplomierte Pflegepersonen, die in Organisationen arbeiten, in denen Patienten mit Stoma bzw. Inkontinenz gepflegt werden.

Aufnahmebedingungen

Diplom im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege

Aufnahmeverfahren

Über die Aufnahme in die Weiterbildung entscheidet der Rechtsträger im Einvernehmen mit der Leitung der Weiterbildung.

Bewerbungsunterlagen

- Stammdatenblatt (im download)
- Diplom (beglaubigte Kopie)
- Geburtsurkunde (beglaubigte Kopie)
- Einzahlungsbeleg Inskriptionsgebühr (Kopie oder Original)
- Einzahlungsbeleg Selbstbehalt tilak-Personal (Kopie oder Original)
- Foto mit Name und Geburtsdatum auf der Rückseite

Anmeldeschluss

25.09.2009

Auskünfte, Anmeldung und Sekretariat

Ausbildungszentrum West für Gesundheitsberufe
Sekretariat für SAB/WB Pflege
Tel. +43(0)50 8648-2207
Fax +43(0)50 8648-672207
renate.zinner@azw.ac.at
www.azw.ac.at

Stornierungsbestimmungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des
Ausbildungszentrum West für Gesundheitsberufe, Innrain 98, 6020
Innsbruck

Organisation

Diese Weiterbildung wurde in Zusammenarbeit mit der Med.
Gesellschaft für Inkontinenz und dem Verband der österreichischen
Stomatherapeuten konzipiert.

Beginn der Ausbildung und Rhythmus

18.01.2010

Termine Blockwochen

18.01. - 29.01.10
01.03. - 12.03.10
14.06. - 25.06.10
20.09. - 01.10.10
29.11. - 02.12.10
Abschlussfeier 02.12.10

Ferien

Die Urlaubsplanung sollte auf die durch die Lehrgangsleitung
vorgenommene Praktikumsplanung abgestimmt sein.

Lehr- und Lernziele

Die AbsolventInnen

- kennen ihr Berufsbild und sind sich der Stellung bewusst, die sie als Mitglied des interdisziplinären Betreuungs- und Nachsorgeteams einnehmen.
- gestalten den Pflegeprozess gemeinsam mit den Betroffenen und pflegenden Angehörigen, aufbauend auf deren Bedürfnisse mit dem Ziel, körperliche, seelische und soziale Rehabilitation zu erreichen.
- pflegen nach aktuellem pflegerischen Fachwissen und übernehmen Verantwortung für dessen Entwicklung.
- sind in der Lage, Betroffene unter Berücksichtigung ihrer individuellen und familiären Ressourcen zu beraten und zu begleiten, damit ein größtmögliches Maß an Selbstpflege realisiert werden kann.
- gehen sensibel mit den Sorgen und Ängsten der Betroffenen und pflegenden Angehörigen um und bieten kompetente Unterstützung in der Entwicklung von individuellen Bewältigungsstrategien.

Lehrgangsinhalt

- Physiologie der Kontinenz (Blase und Darm) /
Pathophysiologie der Inkontinenz (Blase und Darm)
- Pflege bei Inkontinenz inkl. Kontinenztraining,

- Abdominalstoma und Stoma im HNO- Bereich
- Grundkenntnisse in der Beckenbodenreduktion
 - Ernährung / Diätetik
 - Hygiene
 - Onkologie
 - Psychologie
 - Kommunikation / Gesprächsführung /
Inkontinenz im Internet
 - Berufskunde
 - Rechtskunde
 - u. a.

Fachtheoretische Ausbildung

Die Weiterbildung umfasst 340 Stunden fachtheoretischen Unterricht. Dieser wird in Form von Blockwochen zu jeweils 38 Unterrichtseinheiten abgehalten und endet mit einer Abschlussprüfung.

Fachpraktische Ausbildung

Im Rahmen der Weiterbildung sind 240 Stunden Fachpraktikum vorgesehen. Institutionen stehen in fast jedem Bundesland zur Verfügung und werden nach persönlichem Bedarf ausgewählt.

- Neuro-Urologische Ambulanz....80 Std.
- Stoma-Ambulanz.....80 Std.
- Wahlpraktikum24 Std.
- Rehabilitationszentrum mit Fokus Querschnittslähmung und / oder neurologische Erkrankungen32 Std.
- Geriatrie24 Std.

Externe Teilnehmer werden vom A.ö. Landeskrankenhaus (Universitätskliniken) Innsbruck als Praktikanten eingestellt, beziehen vom A.ö. Landeskrankenhaus (Universitätskliniken) jedoch keinen Gehalt.

Anrechnung

Auf schriftlichen Antrag (inklusive offizieller Angaben zum Inhalt) können Fächer, die in Umfang und Inhalt mit den angebotenen Sachgebieten übereinstimmen und in gleich- / höherwertigen Ausbildungsgängen absolviert worden sind, anerkannt werden. Über die Anerkennung entscheidet die Lehrgangsleitung.

Allgemeine Bedingungen

Zur Erlangung des Weiterbildungsabschlusses sind erforderlich:

- Regelmäßige Besuch der Unterrichtseinheiten
- Positiv absolvierte Praktika
- Positiv beurteilte schriftliche Abschlussarbeit
- Positiv absolvierte Einzelprüfungen

Gebühren und Varianten

Lehrgangsgebühr: Euro 3.630,-- (inkl. USt.)
Inskriptionsgebühr: Euro 70,--
Selbstkostenanteil für tilak-Personal: Euro 50,-

Für alle Nicht-tilak-Personen, wird die Rechnung der Lehrgangsgebühr vor Ausbildungsbeginn zugesandt. Diese ist prompt, ohne jeglichen Abzug und vor Ausbildungsbeginn zu begleichen.

Das Land Tirol fördert Maßnahmen zur Erhöhung der beruflichen Qualifikation. Nähere Angaben dazu auf der Homepage www.meinupdate.at

Umfangreiche Informationen für Förderungen sind auf folgenden Internetseiten zu finden:

<http://www.kursfoerderung.at/>

<http://www.erwachsenenbildung.at/foerderungen/foerderungen.php>

<http://www.tu-was.com/tuwas/news/>

Verpflegung/Wohnen

Für die Zeit der Ausbildung ist die Teilnahme an der Personalverpflegung möglich. Dienstkleidung wird bereitgestellt.

Information über Wohnmöglichkeiten erhalten Sie auf unserer Homepage www.azw.ac.at.

Hinweis

Um den Ausbildungsanforderungen optimal gerecht werden zu können, sind Kenntnisse am Computer bzw. auch der Zugriff auf im Internet zur Verfügung gestellte Daten von Vorteil.

Besonderheit

Diese Ausbildung ist anerkannt durch WCET (World Council of Enterostomal Therapists).

Leitung und Wissenschaftlicher Beirat

HR Univ. Prof. Dr. Helmut Madersbacher

DirektorInnen und Leiter der Ausbildung

Dr. Waltraud Buchberger, MSc
Fachbereichsdirektorin Pflege

Harald Tamerl, MSc
Lehrgangsleitung

